

O Heiland, reiß die Himmel auf

1. O Hei - land, reiß die Him - mel auf, he - rab, he -
rab vom Him - mel lauf, reiß ab vom Him - mel
Tor und Tür, reiß ab, wo Schloss und Rie - gel für.

2. O Gott, ein' Tau vom Himmel gieß,
im Tau herab, o Heiland, fließ.
Ihr Wolken, brecht und regnet aus
den König über Jakobs Haus.

3. O Erd, schlag aus, schlag aus, o Erd,
dass Berg und Tal grün alles werd.
O Erd, herfür dies Blümlein bring,
o Heiland, aus der Erden spring.

4. Wo bleibst du, Trost der ganzen Welt,
darauf sie all ihr Hoffnung stellt?
O komm, ach komm vom höchsten Saal,
komm, tröst uns hier im Jammertal.

5. O klare Sonn, du schöner Stern,
dich wollten wir anschauen gern;
o Sonn, geh auf, ohn deinen Schein
in Finsternis wir alle sein.



Melodie: Köln 1638, Augsburg 1666 (Rheinfelsisches Gesangbuch); Text: Friedrich Spee (1591–1635) 1622
Von Christine Müller für das Liederprojekt gesungen.

WEIHNACHTSLIEDER

Ein Benefizprojekt für das Singen mit Kindern von Carus und SWR2

Aus dem Weihnachtslieder-Buch von Carus und Reclam
ISBN 978-3-89948-139-6 (Carus) · ISBN 978-3-15-010895-6 (Reclam)
© 2012 Carus-Verlag, Stuttgart

www.liederprojekt.org www.carus-verlag.com www.swr2.de